



SICHERHEITSDATENBLATT

Purigen

Dieses Datenblatt wurde in Übereinstimmung mit dem Global Harmonisierten System gemäß Titel 29 des US-amerikanischen Code of Federal Regulations (CFR) und den europäischen Richtlinien (EG) Nr. 1272/2008 und 1907/2006/EG erstellt. Dementsprechend dient sie nur der hierin vorgesehenen Information.

Abschnitt 1: PRODUKT- UND FIRMENIDENTIFIZIERUNG

Produktname: Purigen

Anderer Produktname: N/A

Produktverwendung: Filtermedium für Zieraquarien. .

Angaben zum Lieferanten:

FIRMENNAME: Seachem Laboratories, Inc.

ADRESSE: 1000 Seachem Drive, Madison, GA 30650 USA

TELEFONNUMMER FÜR INFORMATIONEN: 706-343-6060

NOTFALLNUMMER: 706-343-6060

Datum der Vorbereitung: 16.05.2011

Datum der letzten Überarbeitung: 01.09.2022

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenklassifizierung:

Gemäß den Kriterien des Federal OSHA Hazard Communication Standard 29CFR 1910.1200 und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS): Dieses Material ist nicht gefährlich.

Keine Maßnahmen erforderlich

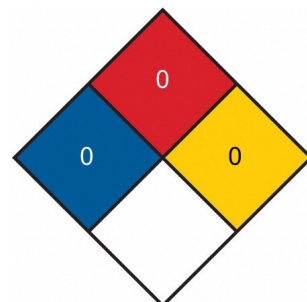
GEFAHRENBEWERTUNG DER NATIONAL FIRE PROTECTION ASSOCIATION (NFPA)

Gesundheit (Blau): 0 Minimale

Entflammbarkeit (Rot): 0 Minimale

Instabilität (Gelb): 0 Minimal

Sonstiges (Weiß): Keine



GEFAHRSTOFF-IDENTIFIKATIONSSYSTEM (HMIS)

Gesundheitsgefahr (Blau): 0 Minimale
Entflammbarkeitsgefahr (Rot): 0 Minimale
physische Gefahr (Orange): 0 Minimale
Schutzausrüstung: Siehe Abschnitt 8

Purigen	
HEALTH	0
FLAMMABILITY	0
PHYSICAL HAZARD	0
PERSONAL PROTECTION	*

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG und INFORMATIONEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Komponente	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gew.- Prozent.
*	*	*	*

*Das Produkt besteht aus proprietären, feuchten Polymerkügelchen, die ungefährlich sind und deren genaue Zusammensetzung ein Geschäftsgeheimnis ist.

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

VERSCHLUCKEN: Mund mit Wasser ausspülen und ein Glas Wasser trinken. Weitere Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich. Bei Bewusstlosigkeit kein Erbrechen herbeiführen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine Giftinformationszentrale oder einen Arzt.

AUGENKONTAKT: Augen sofort 15–20 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Nehmen Sie die Kontaktlinsen nach den ersten 1–2 Minuten heraus und spülen Sie sie noch einige Minuten weiter. Wenn Nebenwirkungen auftreten, konsultieren Sie einen Arzt, vorzugsweise einen Augenarzt.

HAUTKONTAKT: Kontaminierten Bereich mit Seife und reichlich Wasser waschen. Holen Sie bei Bedarf ärztlichen Rat ein.

EINATMEN: Bei Einatmen von Staub das Opfer an die frische Luft bringen und ruhig und warm halten. Wenn sich das Opfer unwohl fühlt, rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

EMPFEHLUNGEN AN ÄRZTE: Symptomatische Behandlung. Ersthelfer sollten je nach Situation geeignete Schutzausrüstung für Augen, Haut und Schutzmaske tragen.

Abschnitt 5: BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

FEUERLÖSCHMATERIALIEN: Das Material ist nicht brennbar.

FLAMMPUNKT: Keine

SELBSTZÜNDUNGSTEMPERATUR: Nicht anwendbar.

ENTZÜNDUNGSGRENZEN (in Luft in Volumenprozent): Nicht anwendbar.

Untere Explosionsgrenze (UEG): Nicht anwendbar.

Obere Explosionsgrenze (OEG): Nicht anwendbar

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Reaktion bei Verschütten und Auslaufen: Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 8 beschrieben. Verstreutes Material aufkehren oder mit einem Staubsauger aufsaugen, damit kein Staub entsteht, der sich dann in einem leeren Behälter sammelt. In der

Nähe des Freisetzungs-, Handhabungs- oder Lagerorts nicht essen, trinken oder rauchen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um den Fluss oder die Ausbreitung von Materialien in Abflüsse, Abwasserkanäle, Keller oder andere geschlossene Bereiche zu verhindern.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

ARBEITSPRAKTIKEN UND HYGIENEPRAKTIKEN: Installieren oder verwenden Sie geeignete Geräte und tragen Sie die in Abschnitt 8 beschriebene geeignete Schutzausrüstung. Waschen Sie sich nach der Handhabung dieses Produkts gründlich. Beim Umgang mit diesem Produkt nicht essen, trinken, rauchen oder Kosmetika auftragen. Vermeiden Sie die Erzeugung und das Einatmen von durch dieses Produkt erzeugten Stäuben oder Partikeln. An einem gut belüfteten Ort verwenden. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

LAGERUNGS- UND HANDHABUNGSPRAKTIKEN: Material in Originalbehältern lagern. An einem kühlen, trockenen Ort lagern, der vor extremen Umwelteinflüssen geschützt ist. Von unverträglichen Materialien und Lebensmittelbehältern fernhalten. Schützen Sie die Behälter vor Beschädigungen und überprüfen Sie sie regelmäßig auf Undichtigkeiten.

Abschnitt 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG – PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

BELÜFTUNG UND TECHNISCHE KONTROLLEN: Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um sicherzustellen, dass die Expositionswerte unter den unten angegebenen Grenzwerten bleiben.

EXPOSITIONSGRENZEN/RICHTLINIEN:

Die folgenden Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung werden bereitgestellt, um Arbeitgebern bei der Einhaltung der OSHA-Vorschriften in 29 CFR Subpart I (beginnend mit 1910.132) oder gleichwertigen Standards Kanadas oder Standards von EU-Mitgliedstaaten und denen von zu helfen Japan. Relevante Einzelheiten entnehmen Sie bitte den geltenden Vorschriften und Normen.

ATEMSCHUTZ:

Halten Sie die Konzentrationen von Luftschadstoffen unter den oben aufgeführten Richtlinien, sofern zutreffend. Verwenden Sie bei Bedarf nur Atemschutzgeräte, die im US Federal OSHA Respiratory Protection Standard (29 CFR 1910.134), gleichwertigen Standards der US-Bundesstaaten, dem kanadischen CSA-Standard Z94.4-93, dem europäischen Standard EN 529:2005 oder in EU-Mitgliedstaaten zugelassen sind. Sauerstoffwerte unter 19,5 % werden von der OSHA als IDLH eingestuft. In solchen Atmosphären ist die Verwendung eines Vollmasken-Druck-/Bedarfs-Atemschutzgeräts oder eines Vollmasken-Atemschutzgeräts mit umluftunabhängiger Hilfsluftversorgung gemäß dem US Federal OSHA's Respiratory Protection Standard (1910.134-1998) oder den Vorschriften verschiedener US-Bundesstaaten erforderlich, Kanada, EU-Mitgliedstaaten oder Japan. Luftreinigende Atemschutzgeräte mit Staub-/Nebel-/Rauchfiltern werden empfohlen, wenn bei Arbeiten eine längere Exposition gegenüber Nebeln oder Sprays dieses Produkts erforderlich ist.

AUGENSCHUTZ:

Spritzschutzbrille oder Schutzbrille. Beachten Sie bei Bedarf die US-amerikanische OSHA 29 CFR 1910.133, den kanadischen CSA-Standard Z94.3-M1982, Industrie-Augen- und Gesichtsschutz oder relevante europäische Standards, australische Standards oder japanische Standards.

HANDSCHUTZ:

Bei routinemäßiger industrieller Verwendung Handschuhe aus Neopren oder Butylkautschuk tragen. Beachten Sie bei Bedarf die US-amerikanische OSHA 29 CFR 1910.138 oder

relevante europäische, kanadische, australische oder japanische Standards.

KÖRPERSCHUTZ:

Verwenden Sie für die Aufgabe geeigneten Körperschutz (z. B. Schürze, Laborkittel, Overall usw.). Beachten Sie bei Bedarf die entsprechenden Standards Kanadas, der Europäischen Union, Australiens oder Japans.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

AUSSEHEN UND FARBE: Feuchte, cremefarbene Perlen

. GERUCH: Keiner .

pH-Wert: Nicht anwendbar

. SIEDEPUNKT: Nicht anwendbar.

GEFRIER-/SCHMELZPUNKT: Nicht anwendbar

. FLAMMPUNKT: Nicht anwendbar.

VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT (n-Butylacetat = 1): Nicht anwendbar.

ENTZÜNDLICHKEIT (fest) , Gas): Nicht brennbar

. DAMPFDRUCK bei 20 °C: Nicht anwendbar

. DAMPFDICHTE (Luft = 1): Nicht anwendbar.

SPEZIFISCHES GEWICHT (Wasser = 1): 0,65 – 0,75.

LÖSLICHKEIT IN WASSER: Unlöslich

Abschnitt 10: STABILITÄT und REAKTIVITÄT

STABILITÄT:

Dieses Produkt ist unter normalen Gebrauchsbedingungen stabil.

REAKTIVITÄT:

Dieses Produkt ist unter normalen Verwendungsbedingungen nicht reaktiv.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION:

Tritt nicht auf.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:

Temperaturen über dem Siedepunkt oder Flammpunkt.

Materialien, mit denen der Stoff nicht kompatibel ist:

Kontakt vermeiden mit: starken Säuren. Starke Grundlagen. Starke Oxidationsmittel.

ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Zu den Zersetzungsprodukten können unter anderem gehören: Kohlendioxid, Alkohole, Ether, Kohlenwasserstoffe, Polymerfragmente.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Schätzungen der akuten Toxizität (ATE) werden gemäß dem US OSHA Hazard Communication Standard 29CFR 1910.1200 berechnet. Die Berechnung basiert auf spezifischen toxikologischen Daten für Komponenten, die in Konzentrationen von mehr als 1 % vorhanden sind.

AKUTE TOXIZITÄT

Akute orale Toxizität

Der berechnete ATE(Mix) für dieses Produkt beträgt > 79.000.

Das Produkt weist beim Verschlucken eine vernachlässigbare Toxizität auf.

Akute dermale Toxizität

Bei längerem Hautkontakt ist es unwahrscheinlich, dass schädliche Mengen aufgenommen

werden.

Typisch für diese Materialfamilie. LD50, Kaninchen > 5.000 mg/kg (geschätzt).

Akute inhalative Toxizität

Es sind keine schädlichen Auswirkungen durch das Einatmen zu erwarten.

HAUTÄTZUNG/REIZWIRKUNG

Wirkt im Wesentlichen nicht reizend auf die Haut.

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG

Kann Augenreizungen verursachen. Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich.

SENSIBILISIERUNG

Es ist nicht bekannt, dass die Bestandteile dieses Produkts eine Sensibilisierung der menschlichen Haut oder der Atemwege hervorrufen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-SYSTEMTOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION)

Die Auswertung der verfügbaren Daten legt nahe, dass dieses Material kein STOT-SE-Toxikum ist.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-SYSTEMTOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION)

Basierend auf den verfügbaren Daten ist nicht zu erwarten, dass wiederholte Exposition erhebliche schädliche Auswirkungen hat.

KARZINOGENITÄT

Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht von der US-Bundesbehörde OSHA, NTP, IARC und CAL/OSHA gelistet und werden daher von diesen Behörden weder als krebserregende Stoffe angesehen noch vermutet.

TERATOGENITÄT

Es wird nicht berichtet, dass die Bestandteile dieses Produkts beim Menschen teratogene Wirkungen hervorrufen.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Es wird nicht berichtet, dass die Bestandteile dieses Produkts beim Menschen Auswirkungen auf die Fortpflanzung haben.

Mutagenität

Es wird nicht berichtet, dass die Bestandteile dieses Produkts beim Menschen mutagene Wirkungen hervorrufen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften ist es unwahrscheinlich, dass eine Aspirationsgefahr besteht.

Abschnitt 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

UMWELTSTABILITÄT:

Dieses Produkt wird in der Umwelt nicht biologisch abgebaut.

AUSWIRKUNGEN DES MATERIALS AUF PFLANZEN ODER TIERE:

Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Pflanzen oder Tieren schadet.

AUSWIRKUNG DER CHEMIKALIEN AUF WASSERLEBEN:

Derzeit liegen keine Daten zu den Auswirkungen einer Freisetzung dieses Produkts in Gewässer vor.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

VORBEREITUNG VON ABFÄLLEN ZUR ENTSORGUNG:

Die Abfallentsorgung muss in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften der USA, Kanadas, der EU-Mitgliedstaaten, Australiens und Japans erfolgen. Wenden Sie sich bei der Entsorgung an einen zertifizierten Abfallhändler oder eine örtliche Behörde, wenn diese mit dem Abfall befasst ist. Der gebrauchte Behälter sollte nach

der Reinigung recycelt oder gemäß den einschlägigen Gesetzen und örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Bei der Entsorgung leerer Behälter ist der Inhalt vollständig zu entfernen.

US EPA-ABFALLNUMMER: Gilt nicht für Abfälle dieses Produkts.

EWC-CODE DER EUROPÄISCHEN UNION: Abfälle aus diesem Produkt gelten NICHT als gefährlicher Abfall gemäß der relevanten EWG-Richtlinie über gefährliche Abfälle und unterliegen NICHT den Bestimmungen dieser Richtlinie.

Abschnitt 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

Dieses Produkt ist NICHT gefährlich gemäß (1) dem US-Verkehrsministerium (49 CFR 172.101), (2) gemäß den Vorschriften von Transport Canada, (3) gemäß den International Air Transport Association, (4) gemäß den Vorschriften des International Maritime Organisation, (5) gemäß der Wirtschaftskommission für Europa (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)). Darüber hinaus ist dieses Produkt NICHT als Meeresschadstoff im Sinne von 49 CFR 172.101 Anhang B, US-Verkehrsministerium, eingestuft.

Stellen Sie beim Transport sicher, dass die Behälter nicht auslaufen. Vermeiden Sie beim Beladen, dass Behälter versagen, herunterfallen oder beschädigt werden. Treffen Sie vorbeugende Maßnahmen gegen den Zusammenbruch.

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

ZUSÄTZLICHE VEREINIGTE STAATEN-VORSCHRIFTEN:

US SARA-MELDEANFORDERUNGEN: Die Komponente dieses Produkts unterliegt NICHT den Meldepflichten der Abschnitte 302, 304 und 313 von Titel III des Superfund Amendments and Reauthorization Act.

US SARA SCHWELLENPLANUNGSMENGE: Für die Komponente dieses Produkts gibt es keine spezifische Schwellenwertplanungsmenge. Daher gilt gemäß 40 CFR 370,20 der Standardschwellenwert für die Einreichung von Sicherheitsdatenblättern und Inventaranforderungen des Bundes von 10.000 Pfund (4540 kg).

US SARA-GEFAHRENKATEGORIEN (ABSCHNITT 311/312, 40 CFR 370-21): Akut: Ja; CHRONISCH: Nein; FEUER: Nein; REAKTIV: Nein; PLÖTZLICHE FREIGABE: Kein

U.S. TSCA-LAGERSTATUS: Die Komponente dieses Produkts ist im TSCA-Lagerbestand aufgeführt.

US-amerikanische CERCLA-Meldemenge (RQ): Nicht zutreffend

. ANDERE US-BUNDESVORSCHRIFTEN:

- Die Komponente dieses Produkts unterliegt nicht den Meldepflichten von CFR 29 1910.1000.
 - Die Komponente dieses Produkts unterliegt nicht den Meldepflichten gemäß Abschnitt 112® des Clean Air Act.
 - Der Bestandteil dieses Produkts ist keine ozonabbauende Chemikalie der Klasse I oder II (40 CFR Teil 82).
 - Der Bestandteil dieses Produkts ist nicht in Tabelle 1 als regulierte Stoffe gemäß 40 CFR, Teil 68, des Risikomanagements zur Verhinderung der Freisetzung chemischer Stoffe aufgeführt.
- CALIFORNIA SAFE DRINKING WATER AND TOXIC ENFORCEMENT ACT (PROPOSITION 65): Der Bestandteil dieses Produkts steht nicht auf den kalifornischen Proposition 65-Listen.

ZUSÄTZLICHE KANADISCHE VORSCHRIFTEN:

KANADISCHER DSL/NDL-INVENTARSTATUS: Die Komponente dieses Produkts ist im

DSL-Inventar enthalten.

PRIORITÄTSSTOFFLISTEN DES KANADISCHEN UMWELTSCHUTZGESETZES (CEPA):

Der Bestandteil dieses Produkts steht nicht auf der CEPA-Prioritätsstoffliste.

KANADISCHE WHMIS-KLASSIFIZIERUNG: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als kontrolliertes Produkt.

KANADISCHE WHMIS-SYMBOLS: Nicht zutreffend.

ZUSÄTZLICHE VORSCHRIFTEN DER EUROPÄISCHEN UNION:

EU-KENNZEICHNUNG/KLASSIFIZIERUNG: Dieses Produkt entspricht nicht der Definition von gefährlich gemäß den Richtlinien der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.

EU-KLASSIFIZIERUNG: Nicht anwendbar.

EU-RISIKOSÄTZE: R 36 (reizt die Augen); R 37 (reizt die Atemwege)

EU-SICHERHEITSSÄTZE: S 22 (Staub nicht einatmen); S 25 (Kontakt mit den Augen vermeiden)

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT ANHANG II GEFAHRENSYMBOL: Nicht anwendbar

KLASSIFIZIERUNG DER BESTANDTEILE DER EUROPÄISCHEN UNION:

KOHLENSTOFF: Eine Einstufung durch die Richtlinien der Europäischen Union wurde für diese Verbindung noch nicht veröffentlicht.

Abschnitt 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

This Safety Data Sheet is offered pursuant to OSHA's Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200. Other government regulations must be reviewed for applicability to this product. To the best of Seachem Laboratories' knowledge, the information contained herein is reliable and accurate as of this date; however, accuracy, suitability or completeness are not guaranteed and no warranties of any type, either express or implied, are provided. The information contained herein relates only to this specific product. If this product is combined with other materials, all component properties must be considered. Data may be changed from time to time. Be sure to consult the latest edition.

PREPARED BY: SEACHEM LABORATORIES, INC.

1000 Seachem Drive

Madison, GA 30650

United States of America

706/343-6060

ABBREVIATIONS AND DEFINITIONS

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR The European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Economic Commission for Europe)

Autoignition Temperature Minimum temperature required to initiate combustion in air with no other source of ignition.

Biological Exposure Indices Reference values intended as guidelines for the evaluation of potential health hazards in the practice of industrial hygiene, published by the ACGIH. BEIs represent the levels of determinants that are most likely to be observed in specimens collected from a healthy worker who has been exposed to chemicals to the same extent as a worker with inhalation exposure to the TLV.

CAL/OSHA The Division of Occupational Safety and Health for the State of California.

CAS # The Chemical Abstract Service Number that uniquely identifies each constituent.

CEPA Canadian Environmental Protection Act

CERCLA The United States Comprehensive Environmental Response, Compensation, and

Liability Act, sometimes known as the Superfund Act

CFR The US Code of Federal Regulations

CSA The Canadian Standards Association

DOT The United States Department of Transportation

DSL/NDL The Canadian Domestic/Non-Domestic Substances List

EC # Sometimes known as the EINECS # (European Inventory of Now-Existing Chemical Substances), which uniquely identifies each constituent.

Embryotoxin A chemical that causes damage to a developing embryo (i.e., within the first eight weeks of pregnancy in humans), but the damage does not propagate across generational lines.

EN European standards for products and services by European Committee for Standardization (Comité Européen de Normalisation).

EPA The United States Environmental Protection Agency.

EPA Waste Number A code developed by the EPA to identify characteristics of hazardous waste (e.g., ignitability, corrosivity, reactivity, etc.)

EU European Union

EWC European Waste Catalogue, a publication of the European Union, which catalogs hazardous chemical wastes.

Flash Point Minimum temperature at which a liquid gives off sufficient vapors to form an ignitable product with air.

HMIS Hazardous Materials Identification System, a rating system developed by the National Paint and Coating Association that has been adopted by industry to identify the degree of chemical hazards.

H-Phrase H320 Causes eye irritation

H-Phrase H335 May cause respiratory irritation

IARC International Agency for Research on Cancer, an agency of the World Health Organization.

IATA International Air Transport Association

IDLH Immediately Dangerous to Life and Health. This level represents a concentration from which one can escape within 30 minutes without suffering escape-preventing or permanent injury.

IMO International Maritime Organization

LD50 Lethal Dose 50%, or median lethal dose, the dose of a toxin, pathogen, or radiation required to kill half the members of a tested population after a specified test duration. The LD50 is frequently used as a general indicator of a substance's acute toxicity.

LEL Lower Explosive Limit, the lowest percent of vapor in air, by volume, that will explode or ignite in the presence of an ignition source.

Mutagen A chemical that causes permanent changes to genetic material (DNA) such that the changes will propagate through generational lines.

NFPA National Fire Protection Association, which has established a rating system for chemical hazards.

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health, a Federal research agency focusing on occupational safety and health.

NTP National Toxicology Program, an agency of the Federal Department of Health and Human Services.

OSHA Occupational Safety and Health Administration, an agency of the United States Department of Labor.

PEL Permissible Exposure Limit. This has the exact same meaning as TLV, except that it is enforceable by OSHA.

REL Recommended Exposure Limit. This has the same meaning as TLV, but is a recommendation by NIOSH.

Reproductive Toxin Any substance which interferes in any way with the reproductive process.

RID International Regulations Concerning the Carriage of Dangerous Goods by Rail

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act

SCBA Self-Contained Breathing Apparatus

STEL This is the 15-minute Short Term Exposure Limit reported under Threshold Limit Value and OSHA's Permissible Exposure Limit.

TC Transport Canada

Teratogen Eine Chemikalie, die einem sich entwickelnden Fötus Schaden zufügt, der Schaden sich jedoch nicht über Generationen hinweg ausbreitet.

TLV-Schwellengrenzwert, die Konzentration eines Stoffes in der Luft, der Bedingungen darstellt, unter denen allgemein davon ausgegangen wird, dass fast alle Arbeitnehmer wiederholt ohne schädliche Auswirkungen exponiert werden können. Auch die Dauer muss berücksichtigt werden. Siehe die Definitionen von TWA und STEL.

TSCA Das United States Toxic Substances Control Act

(TWA). Dies ist der zeitgewichtete 8-Stunden-Durchschnitt, der unter dem Schwellenwert und dem zulässigen Expositionsgrenzwert der OSHA gemeldet wird.

UEL-Obere Explosionsgrenze, der höchste Volumenprozentsatz an Dampf in der Luft, der in Gegenwart einer Zündquelle explodiert oder sich entzündet.

WHMIS Canadian Workplace Hazardous Materials Information System

Übersetzungshinweis: Das Original dieses Sicherheitsdatenblatts wurde auf Englisch veröffentlicht; Jegliche Zweifel an der Übersetzung werden unter Bezugnahme auf die englische Version dieses Sicherheitsdatenblatts geklärt.